

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 9 | Sonnabend, 1. März 2025

Anleitung fürs Jung-Bleiben

VEHLOW. „Die jungen Alten sind die taffen Typen der Baby-boomergeneration.“ Die Gerontologin Gisela Gehrman aus Potsdam hält diese für fit genug, um in der Gesellschaft noch aktiv mitzuwirken und um sich um sich selbst zu kümmern.

Am 4. März und an weiteren sechs Diensten vermittelt Gisela Gehrman Wissen und gibt Anleitungen, um sich selbst mobil zu halten und um andere zu unterstützen.

Wer Lust hat oder neugierig ist, kann einfach kommen. Die Veranstaltung findet in Vehlows im Gemeindeforum in der Pritzwalkers Straße (Sporthalle) gleich neben der Feuerwehr statt – am 4. März von 9.30 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Auch nur mal schauen ist erlaubt. **WS**

➤ Weitere Informationen:
Tel. 0163/4310607

Gespräch mit Bernd Pieper

NETZEBAND. Am Samstag, dem 8. März, wird in der Reihe „Stellen Sie sich mal vor“ in der Temnitzkirche in Netzeband der Wissenschaftler, Landwirt und Familienvater Bernd Pieper zu Gast sein. Bernd Pieper ist gesellschaftlich stark engagiert und hat auch die Entwicklung der Region vor und besonders nach der Wende erlebt und aktiv mitgestaltet. Frank Matthus wird den Nachmittag in der Temnitzkirche moderieren. Beginn ist um 17 Uhr. **WS**

Radwegsperrung „Stille Pauline“

FEHRBELLIN. Der Radweg „Stille Pauline“ wird im Bereich des Rhinmilch-Betriebes für mehrere Monate vollgesperrt. Grund dafür sind notwendige Bauarbeiten zur Installation einer Gasversorgungsleitung. Die Sperrung gilt voraussichtlich bis zum 30. Mai. Bei Bedarf kann sich die Baumaßnahme bis zum 16. Juni 2025 verlängern. Radfahrende werden über die Straßen Betziner Weg und Schäferlei umgeleitet. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



„Die Welt an einem Tisch“

ESTAruppin, Neuruppin und die Agentur für Arbeit präsentieren zur Zeit ihr gemeinsames Projekt – es geht um mehr Vielfalt und Zusammenhalt

NEURUPPIN. „Die Welt an einem Tisch“ ist ein Projekt, bei dem sich Kinder aus Neuruppin, Kitz und Horten mit einem Land ihrer Wahl beschäftigen und dazu einen Stuhl gestalten.



Auf dem Neuruppin-Bauspielplatz entstand der Stuhl über Kambodscha. Vorn findet man das Alphabet, auf der Rückseite die Flagge von Kambodscha.

Nun stehen die kreativ gestalteten Stühle gemeinsam rund um einen Tisch und können im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Neuruppin besichtigt werden.

Die Idee, ein gemeinsames Projekt für mehr Vielfalt und Zusammenhalt zu schaffen, entwickelte die Fairtrade-Stadt-Gruppe Neuruppin in Kooperation mit dem Verein ESTAruppin e.V. und der Beauftragten für Gleichstellung, Chancengleichheit und Vielfalt der Fontanestadt Neuruppin. Neuruppin als Fairtrade-Stadt möchte zu Weltoffenheit sowie Vielfalt ermutigen und

gleichzeitig dabei das Thema fairer Handel bekannter machen.

Dem Aufruf folgten vier Kitas und zwei Hortgruppen, der Bauspielplatz und das Spielmobil mit den Kindern des Übergangswohnheims. „Die kreativ gestalteten Stühle sind in jeder Hinsicht ein Ausdruck von Vielfalt



Die kreativ gestalteten Stühle sind in jeder Hinsicht ein Ausdruck von Vielfalt und jeder einzelne ist ein Kunstwerk.

Beate Kostka
Agentur für Arbeit
Neuruppin

und jeder einzelne ist ein Kunstwerk“, freuen sich Beate Kostka von der Agentur für Arbeit Neuruppin, Daniela Kuzu von der Fontanestadt Neuruppin und Marion Duppel von ESTAruppin. „Es ist eine tolle Idee, dass sich Kinder mit dem Thema Zusammenhalt und Vielfalt spielerisch auseinandersetzen. Und unser Berufsinformationszentrum ist als Ausstellungsraum dafür ideal. Hier geht es ja in Beratungs- und Informationsgesprächen sowie in Berufsorientierungen mit Schulen auch darum, dass im Ausbildungs- und Berufsleben unterschiedliche Perspektiven, unterschiedliche Mentalitäten und Erfahrungen eine Bereicherung sein können und Zusammenhalt fördern. Diese kleine Ausstellung ist auch ein Hingucker, wenn Menschen das BIZ besuchen“, sagt Beate Kostka als Leiterin der Agentur für Arbeit Neuruppin.

Die Ausstellung kann noch bis zum 28. März im BIZ besucht werden. Das BIZ ist Teil der Agentur für Arbeit in der Trenckmannstraße 15 in Neuruppin. Die Ausstellung kann montags und dienstags von 8 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr besucht werden. **WS**

Dieser Stuhl präsentiert das Land Jordanien.

Momentan kann man im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Neuruppin die Ausstellung „Die Welt an einem Tisch“ besuchen. Fotos: Gabriele Elsternann



Zur Wanderung mit Bienen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft macht immer auf redaktionelle Änderungen der Allgemeinverfügung zur Wanderung mit Bienen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin aufmerksam. Hintergrund ist das Ausscheiden der langjährig tätigen Wanderobmänner Enrico Lemm und Hans-Werner Geselle am 1. Februar aus ihrem Amt.

Wie das Sachgebiet Tiergesundheit, Tierschutz, Jagd und Fischerei des Amtes weiter mitteilt, werden die Registrierungen der Wanderungen mit Bienen künftig im Raum Rheinsberg – wie zuvor bereits in Kyritz und Neuruppin – von Udo Lindemann vorgenommen. Im Raum Wittstock und auf den Flächen der Bundesforst wird Peter Franz diese Aufgabe übernehmen. Entsprechend wird die Nummer 5 der Tierseuchenallgemeinverfügung zur vorübergehenden Verbringung von Bienenvölkern innerhalb des Landkreises und in den Landkreis Ostprignitz-Ruppin vom 3. März 2010 wie folgt geändert:

► Beauftragter Wanderobmann für den Raum Kyritz, Rheinsberg und Neuruppin ist seit dem 1. Februar: Udo Lindemann, Tel. 0162/9013282

► Beauftragter Wanderobmann für den Raum Wittstock und Flächen der Bundesforst ist seit dem 1. Februar: Peter Franz, Tel. 01520/5314980 **WS**

Foto: Adobe Stock/sumikophoto



Gasthof Zur Eiche Schönermark

ALL YOU CAN EAT
am 16.03.2025, ab 12 Uhr
Es gibt verschiedene Fleischsorten mit verschiedenen Beilagen.
19,90 € pro Person

Nur mit Voranmeldung
Tel: 033973 52192 /
01745133045

Geflügelverkauf

Saisonstart 2025
legereite Junghennen (Grünläger, Maran, Sussex, Blassperber, Königsberger, Schwarz, Braun, Weiß) Hähne
Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

am Mittwoch, den 05.03.2025

08:00 Vehlows	Kirche	12:05 Babel	Bush
08:10 Santkow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush
08:20 Wutke	Feuerw.	12:25 Koppentück	Bush
08:30 Drewn	Bush	12:35 Goldbeck	Bush
08:40 Rüdn	Container	12:45 Neudorf	Bush
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Slope	Bush	13:05 Zernitz Bf	Container
09:10 Seckow	Bush	13:15 Holzhausen	Bush/Dorf
09:20 Tornow	Bush	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Trammitz	Bush	13:35 Wilhelmgräbe	Bush
09:40 Brunn	Bush	13:45 Berlit	Feuerw.
09:50 Bankow	Container	13:55 Barentin Abb	Bush
10:05 Wusterhausen am Aidi	14:05 Barentin	Kirche	
10:20 Kampell	Container	14:15 Görke	Bush
10:30 Neudorf Dose	14:25 Schönlagen	Bush	
10:40 Kitz	Container	14:35 Speichagen	Bush
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Guntow	Kirche
11:05 Hohenenden	Kirche	14:55 Henzsch	Bush
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush
11:25 Rübenhorst	Bush	15:15 Darnenwalde	Konsum

Geflügelhof 19395 Retzow
Höber Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

Sun Solar
Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -

Am 1. März 2025 von 10 - 16 Uhr

Veranstaltungsort

16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik
Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK XL 800 Watt ab 425,-€

BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie ab 1.299,-€

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher ab 10.900,-€

• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher ab 12.977,-€

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher ab 15.457,-€

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher ab 17.257,-€

BUCHTIPP

Die Generalissima der Gangster



Cover: Verlag

Maria Theresia oder Rosa Luxemburg, Maria Callas oder Marilyn Monroe, Marie Curie oder Anna Seghers. Das sind Frauen, die Aufsehenerregendes geleistet haben und bis heute im Gedächtnis geblieben sind. Eine außergewöhnliche Frau, die gar kein Interesse hatte, im Rampenlicht zu stehen, war Fredericka Mandelbaum, geboren vor 200 Jahren in Kassel. Eine Deutsche, die 1850 bitterarm in Lower Manhattan ankam und zwanzig Jahre später ein angesehenes Mitglied der New Yorker Society war. Dem spannenden Leben der hochgewachsenen und schwergewichtigen Frau widmet sich das Buch „Die furchtlose Mrs Mandelbaum“ von Margalit Fox. Bis zum 22. April 1884 kannten die meisten sie nur als Textilwarenhändlerin. Doch dann stürmten die Detektive der legendären Agentur Pinkerton das Geschäft von Mrs Mandelbaum, ließen den Safe aufbrechen, entdeckten „jede Art von Schmuck“, Goldbarren und in einem verborgene Hinterzimmer

Möbel und Stoffe von hohem Wert. Es stellte sich heraus, dass die Witwe, Wohltäterin und Mutter von vier Kindern die Chefin des damals berüchtigtsten Gangstersyndikates der USA war. Marm Mandelbaum, wie sie genannt wurde, hatte ihr Imperium über 20 Jahre geführt und sich auf den Handel mit gestohlenen Luxusgütern und auf die Organisation von Bankraub spezialisiert. Ihr kriminelles Talent machte sie zu einer sagenumwobenen Gestalt, ebenso wie ihre große Fürsorge für ihre „Mitarbeiter“. Legendar waren die Dinnerpartys, an deren Tafel sich die führenden Köpfe von Handel und Industrie, Meisterdiebe und Trickbetrüger der Spitzenklasse gegenüber saßen. Ein Musiker, im Nebenberuf Safeknacker, spielte am Flügel dazu Beethoven. Kein Wunder, das sich über 2000 Polizisten über Jahrzehnte vergeblich mühten, Mrs Mandelbaum dingfest zu machen.

Die Autorin beschreibt den abenteuerlichen Lebensweg anhand von Nachrichtenblättern und Erinnerungen von Zeitgenossen, Dieben und Polizisten und lässt gleichzeitig das New York des 19. Jahrhunderts lebendig werden. Marm führte ihr Unternehmen wie ein kapitalistisches Großunternehmen. Aus der fliegenden Händlerin wurde die Millionärin.

Das Buch liest sich fesselnd und kündigt ebenfalls von der sorgsamten Recherche der Autorin, die auf mehr als 115 Seiten Quellen und Bibliografie auführt.

☛ **Fox, M.: Die furchtlose Mrs Mandelbaum.** mvg Verlag München, 2025.

„Oller Meister“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Hew nülich in Dresden
för mi ganz allein
in 'n Zwinger "Gal'rie
Olle Meister" anseihn.

De Sün'n, de schient fründlich,
obwo'll Kachelmann
an'n Morgen in 't Radio
schlicht Wärer säd an.

Doch dat dit nich stomm' künn,
dat wier mi woll klor,
denn sowat war 'k ümmer
an 't Rheuma gewohr.

Up 'n Postplatz stieg ik
in de nägst' Stratenbahn.
Mien Fohrt süll in 't Gräune,
nah Pillnitz rut gahn.

Ik künn keinen Sitzplatz
de Fohrt, de is wiet
an'n Oildag is 't mihrstens
so üm disse Tiet.

De Hand an de Stang'n,
so stah ik nu dor ...
Mit eins war ik nu
ein säut Mäken gewohr.

Ik kiek up ehr Finger,
ein'n Ring drög sei nich.
Ik treck mienen Buk in -
mien Hart fäuhl ein'n Stich -

Ik kiek ehr sihr leiwn an,
ok sei mi, as 't dücht,
ach, wur giern ik ehr nu
väl Leiwes segg'n mücht!

Ik denk an "den' Rubens",
de in'n Zwinger wür stahn ...
Ik seih ehr as Leda
un mi as den' Schwan!

Sei süht in mien Oogen -
ik fäuhl stolt mi as Mann.
Denn steiht s' von ehr'n Platz up -
ein bütt em mi an!

Helmut Hillman

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. MÄRZ BIS ZUM 7. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Barsikow

Kulturcafé & -bistro Alter Kon-sum Tel. 033978/70859, Dorfstr. 19: **Sa.** 15 Uhr Vernissage Fotoausstellung Herbst in und um Barsikow, Die Teilnehmer von Fotoworkshops in Barsikow stellen erste Arbeiten vor – Herbst in und um Barsikow

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet



Ohne KI ist fast alles möglich

Natürliche Intelligenz – letzter Versuch! ist der Titel seines aktuellen Programms, mit der Kölner Kabarettist Robert Griess am 30. März nach Neustadt an der Dosse kommt. Wahrscheinlich ist es das letzte Kabarett-Programm der Menschheitsgeschichte, das komplett ohne Künstliche Intelligenz (KI) entstanden ist – kein Google, kein Tinder, kein Metaverse. Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der natürlichen Intelligenz und zieht Bilanz: Kreative Schöpfungen wie Musik, Sprachen und das Kamasutra stehen Defiziten wie Kriegen, Trump und TikTok gegenüber. Griess gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die allmächtig wurde?

Robert Griess ist einer der scharfsinnigsten und lustigsten Kabarettisten der Republik. Laut Kölner Stadt-Anzeiger hat er die „schnellste und frechste Klappe von Köln“. Seit 30 Jahren lautet sein Motto: „Satire darf alles – außer langweilig sein!“ Er schafft es wie kein anderer, sein Publikum mit Espirit und Relevanz zu unterhalten und die Verhältnisse mit unvergleichlichem Humor zum Tanzen zu bringen. Robert Griess steht am Sonntag, dem 30. März, ab 15 Uhr auf der Neustädter Kleinkunsthöhne. Karten für Olafs Werkstatt gibt es unter Tel. 033970/14423 oder im Internet auf www.olafswerkstatt.de. Ab 14 Uhr kann man sich bei Kaffee und Kuchen auf das Sonntagskabarett einstimmen. Text: WS, Foto: Veranstalter

KIRCHE

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **Mi.** 18.30 Uhr Gottesdienst

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Breddin

Pfarrhaus Breddin Havelberger Str. 54: **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Dessow

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dreetz

Diakonie Dreetz Schulstr. 2: **Fr.** 11 Uhr Andacht
Kirche Friedensstr. 17: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Gemeinderaum Vehlow Lindenstr. 56: **Fr.** 18, 18-20.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Fr.** 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Kirche Glienicke Schinkelplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst – Glienicke

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Dorfkirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-18 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Katzenadel gibt sich die Ehre

Große Rassekatzenschau an diesem Wochenende (1. und 2. März) im Erlebnispark Paaren

PAAREN. Der Verein Berliner Pro-Kat e.V. hat für dieses Wochenende (1. und 2. März) den Katzenadel in den Erlebnispark Paaren eingeladen. Die Katzenbesitzer kommen aus ganz Deutschland, um ihre Schönheiten zu präsentieren. Die fünf Wertungsrichter aus der Schweiz und aus Deutschland haben alle Hände voll zu tun, um mit kritischen Augen die schönsten Katzen und Kater

zur Präsentation auf der Bühne auszusuchen. Als Besonderheit meldet die Ausstellungsleitung in diesem Jahr die Teilnahme von Perserkatzen in der Kategorie Langhaar. Die Ausstellung verspricht wieder eine große Vielfalt. Nicht nur der schönste Katzenadel ist dabei, auch die normale Hauskatze hat ihren Platz und kann einen Pokal oder eine



Schleife gewinnen. Im Bühnenbereich werden immer wieder die verschiedenen Rassen der Katzen und ihre Besonderheiten vorgestellt und alle Fragen zur Anschaffung und Haltung der Schmusetiger beantwortet.

Generell spielt die Information der Besucher eine große Rolle. Zu Themen wie Katzenhaltung, Katzenschutz, Katzenschutz, Katzenschutz, Katzenschutz und auch zum Verhalten einer Katze gibt es Infos. Auch zahlreiche Händler sind dabei. Zwischendurch lädt ein Imbiss in der Gastronomie des Erlebnisparks zum Verweilen ein. WS

☛ **Die Ausstellung im Erlebnispark Paaren ist an beiden Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.**

An diesem Wochenende präsentieren Katzenbesitzer aus ganz Deutschland ihre Schönheiten den Wertungsrichtern.
Foto: Manuela Schröter (Archiv)

HIER FINDEN SIE HILFE			
NOT- UND SERVICENUMMERN		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115		
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA



Thekla Köppen (2.v.r.) ist in Kyritz die Hospizdienst-Koordinatorin.

Beim Sterben dabei: Wenn ein Engel in den Einsatz geht

Um in den letzten Stunden nicht allein sein zu müssen, gibt es Sterbebegleiter vom Hospizdienst Kyritz – Demnächst werden wieder neue Leute vorbereitet – Eine der Freiwilligen ist Marion Engel, 78, aus Plänitz

KYRITZ. Durchatmen. Tief durchatmen muss Marion Engel. Und das soll die 78-Jährige auch. Eine Pause machen. „Wir sind ja alle keine Roboter“, sagt Thekla Köppen, eine der Koordinatorinnen vom ambulanten Hospizdienst Kyritz. Gerade sitzt sie neben dieser Frau aus Plänitz, die zwar nicht im Sterben liegt, aber jetzt auch mal ihre eigene, gewisse Zuwendung benötigt.

EINE VON MEHR ALS 50 STERBE-BEGLEITERINNEN RUND UM KYRITZ

Denn Marion Engel hat schon vielen anderen Menschen ihre eigene Zeit gegeben, ihr Gehör und sie damit beim Sterben begleitet als eine von mehr als 50 Sterbebegleiterinnen des ambulanten Hospizdienstes Kyritz. „Ja, Pausen müssen sein“, sagt Thekla Köppen. Marion Engel nickt und greift zum Kaffee. Kekse stehen ebenso auf dem Tisch und eine Wasserkaraffe mit Orangen in diesem Haus an der Perleberger Straße 33 in Kyritz. Es ist der Sitz des Hospizdienstes, wo neben Marion Engel die vielen anderen ehrenamtlichen Helfer regelmäßig zusammenkommen und wo für die meisten von ihnen alles begann – mit einem Grundkurs für Sterbebegleitung. „Ich hatte damals einen Artikel in der Zeitung gelesen“, erinnert sich Marion Engel, die seit fünf Jahren dabei ist: „Als Rentnerin mit viel Zeit kommt man

auf solche Ideen“, sagt sie und lacht. Klar: Schließlich ist ihr Name Engel jetzt Programm. Namen sind Zeichen, heißt es nicht umsonst. „Nomen est omen.“ Ihre Lebensfreude verlor sie schließlich nie trotz der schweren Stunden, die sie schon miterlebte. Mit einem halben Dutzend Menschen ging sie gemeinsam auf deren Ende zu. Mal waren es wenige Tage, mal Monate. Und in einem Fall begleitete Marion Engel eine demente Frau, die in einem Kyritzer Pflegeheim lebte, noch ein ganzes Jahr lang.

AUS BERLIN NACH OPR GEZOGEN

Die 78-Jährige wohnt seit 2001 in Plänitz nahe Neustadt. Damals war sie noch Kitleiterin in Berlin, wo ihr Mann als Schriftsetzer arbeitete. Beide wurden zu Berufspendlern. „Erst hatten wir mit Blick auf unser Rentenalter nach einem Gärtchen geguckt, aber vergeblich“, erzählt sie: „Dann wurde ein Häuschen in Brandenburg daraus. Aber in die Hauptstadt fahren wir auch heute noch oft, gerne in die Philharmonie. Ich bin ansonsten sehr kulturell interessiert und male viel.“ Es sind diese Dinge aus ihrem Leben, die sie oft auch den Ster-

Marion Engel (78) ist seit fünf Jahren für den ambulanten Hospizdienst Kyritz als Sterbebegleiterin im Einsatz.
Fotos: Matthias Anke

benden erzählt, so sie es hören möchten. Denn inhaltlich ist bei der Sterbebegleitung nichts in Stein gemeißelt. Aber es gibt Rahmenbedingungen. Die finden Interessierte auf der Webseite hospizdienst-kyritz.de erklärt. „In der Begleitung möchten wir mit Zuwendung und menschlicher Wärme unterstützen. Pflegerische Aufgaben dürfen wir nicht übernehmen“, heißt es dort: „Schwer kranke und sterbende Menschen sollen möglichst in ihrer gewohnten Umgebung und umgort von ihren Familien und Freunden bis zuletzt leben können.“

AUCH DIE FAMILIEN WERDEN UNTERSTÜTZT

Häufig geht es bei der Sterbebegleitung also nicht mal nur um die Personen als solche, sondern um deren Familien drumherum. „Man wird dann zu einem Familienmitglied“, bestätigt Marion Engel. „Wir helfen im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe“, steht dazu auf der Homepage

geschrieben: „Unsere Ehrenamtlichen entscheiden in Absprache mit den Familien darüber, wie viel Zeit sie aufbringen und wie oft sie Begleitungen übernehmen.“ Sie werden ehrenamtlich und kostenfrei erbracht.

NÄCHSTER KURS FÜR STERBE-BEGLEITER BEGINNT IM APRIL

Um bestmöglich vorbereitet zu sein, werden Helfer wie Marion Engel seit Jahren in Kursen entsprechend geschult. Demnächst beginnt der mittlerweile siebente Kurs für Sterbebegleiterinnen und -begleiter. „Männer und Frauen machen mit. Sie sind zwischen 40 und 80 Jahre alt. Es könnten aber auch schon 18-Jährige mitmachen“, weiß Thekla Köppen und sagt: „Wir haben immer Bedarf, weil Leute aus Altersgründen nicht mehr können oder sich beruflich umorientieren und wegziehen aus der Region.“



Waldgärtnerei ist umgezogen

Ab 3. März gibt es eine große Pflanzenauswahl am neuen Standort im Kyritzer Eichenweg

KYRITZ. Mit einem umfangreichen Angebot essbarer, klimaanangepasster Stauden und Gehölze, Blühpflanzen und einer großen Rosenauswahl, Kräutern und Gemüsepflanzen sowie frischen und verarbeiteten Lebensmitteln aus den Kyritzer Waldgärten öffnet die Waldgärtnerei Kyritz am 3. März um 9 Uhr wieder ihre Pforten. Und zwar am neuen Standort im Eichenweg 69. Ge-

öffnet ist sie dann von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Die Waldgärtnerei befindet sich nach ihrem Umzug nun direkt in den Kyritzer Waldgärten. Besucher haben so auch Gelegenheit, fünfjährige Pflanzungen unterschiedlicher Obst- und Nussbaum-Sorten sowie weiterer essbarer Stauden und Kletterpflanzen für unterschiedliche

Standorte auf dem mehr als fünf Hektar großen Areal zu entdecken. Ein Waldgarten-Lehrpfad führt durch das Gelände nahe des Kyritzer Untersees.

Im Frühjahr sind in der Waldgärtnerei zwei Veranstaltungen geplant: Am Samstag, dem 5. April, findet der alljährliche Jungpflanzen-Markt statt und am 3. Mai das Frühlingsfest. Die Besucher dürfen sich nicht nur auf ein vielseitiges Pflanzenangebot, sondern auch auf ein schönes Rahmenprogramm, leckeres Essen und besondere saisonale Angebote freuen.

Die Waldgärtnerei in Kyritz ist umgezogen und öffnet am 3. März ihre Pforten am neuen Standort im Eichenweg 69.
Foto: André Reichel



IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE! ES GEHT LOS - Frühjahrsarbeiten im Garten

Rückschnitt Ihrer Stauden und Sträucher
Garten- und Beetplanung – Pflanzberatung - Pflanzlieferung
Neu- und Umpflanzung - Rasen- und Gartenpflege
Abriss-, Bau- und Pflasterarbeiten im Garten
Wir machen Ihren Garten fit für den Sommer!
Land.Haus.Helfer GmbH
033975.50012 oder 0172.3805440
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Hofladen Quitzow

PFLANZKARTOFFELVERKAUF Ab 3. März im Angebot:

Glorietta & Paroli-früh
Adretta & Karlana mehligkochend,
Laura vorw. festkochend,
Belana festkochend
Speisekartoffeln aus eigenem Anbau

Quitzwor Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas!

Im weiteren Angebot sind:
• Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
• kleine Bunde Heu und Stroh

Am Kartoffellagerhaus *Quitzwor* Agrargenossenschaft Quitzwor eG

Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzwor
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr



Aktionstag Kniearthrose

Mittwoch, 19. März 2025
Von 09:00 - 15:00 Uhr

Machen Sie einen Orthesen- Tragetest bei uns.*
Die Genutrain® OA:

- Führt zu einer deutlichen Verringerung der Schmerzen
- Kann die Einnahme von Schmerzmitteln reduzieren
- Kann eine OP hinauszögern
- Verbindet Stabilität und Entlastung mit Tragekomfort und Bewegungsfreiheit
- Therapie-App: Unterstützen des Trainingsprogramm zur Schmerzreduktion inklusive

**Jetzt gleich anmelden!*

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Meyenburg
Pritzwalk Str. 1
16945 Meyenburg
033968 50 62 92

STOLLE
stolle-ot.de

Bürgersprechstunde von Dr. Jan Redmann MdL

7. März 2025 | ab 16.00 Uhr
Heinrich-Rau-Straße 31, 16816 Neuruppin
Anmeldung unter 03394/ 4035464

V.i.S.d.P.: Dr. Jan Redmann
Heinrich-Rau-Straße 31, 16816 Neuruppin
Foto: CDU Brandenburg/Laurence Chaperon

Die Kraft liegt in der Zwiebel

Frühblüher besetzen eine Nische im Kampf um das Sonnenlicht

Aktuell wirken die Gärten noch sehr kahl mit vornehmlich blattlosen Gehölzen und leeren Beeten. Sind die trockenen Gräser und Stauden für den Neuaustrieb bereits zurückgeschnitten, sieht das Gesamtbild noch trister aus. Umso mehr fallen Gewächse in den Blick, die zu den Frühaufstehern des Pflanzenreichs gehören. Sie tragen weit vor allen anderen Blüten zur Schau und sorgen für Farbtupfer auf dem spätwinterlichen Grundstück. Dazu zählen etwa Zwiebelblumen wie Schneeglöckchen (Galanthus) oder Krokusse (Crocus) oder Knollengewächse wie Winterlinge (Eranthis). Doch warum blühen diese Pflanzen während einer Zeit, in der der restliche Garten noch wie im Winterschlaf erscheint?

„Die Pflanzenwelt wirkt auf uns sehr friedlich und harmlos, tatsächlich spielt sich hier aber ein Konkurrenzkampf ab“, erklärt Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). „Jede Art will überleben und sich vermehren, doch der Platz zum Wurzeln und Wachsen und auch die Nährstoffe und das Licht sind begrenzt. Daher haben sich die Pflanzengruppen verschiedene Strategien einfallen lassen, um ihr Fortbestehen zu sichern. Auch die frühe Blüte mancher Gehölze, Stauden und Zwiebelgewächse ist im Kern die Folge einer erfolgreichen Taktik.“

Die wohl bekanntesten Frühblüher im neuen Jahr sind Schneeglöckchen (Galanthus). Frost, Wind und Wetter zum Trotz treiben sie aus und verzaubern uns Menschen mit reinweißen Blütenköpfen. Dass diese Waldbewohner schon im

Februar oberirdisch aktiv werden, ist Kalkül. Denn unter Laubgehölzen ist ausreichend Licht rar, mit einer Ausnahme: im Winter. Daher erscheinen Schneeglöckchen schon vor dem Laubaustrieb der Bäume, um vom zu diesem Zeitpunkt noch reichlich vorhandenen Lichtangebot zu profitieren.

Damit ein so frühes Austreiben möglich ist, besitzen Schneeglöckchen Zwiebeln. Diese sind im Erdboden vor starker Kälte geschützt und dienen als Speicherort für wichtige Reservestoffe wie Stärke oder Mineralstoffe. „Pflanzen mit unterirdischen Überdauerungsorganen nennt man Geophyten, also Erd-



pflanzen. Nicht immer handelt es sich dabei um Zwiebeln, es können auch Knollen oder Rhizome sein“, weiß Michael Henze vom BGL. „Andere Geophyten sind zum Beispiel Krokusse, Winterlinge oder auch Buschwindröschen.“

Der Lebenszyklus dieser Frühaufsteher ist im Vergleich zu den anderen Gartenpflanzen verschoben. Im späten Frühjahr lagern die Pflanzen die Nährstoffe aus ihren Blättern in ihren Überdauerungsorganen ein, um auch im nächsten Jahr wieder frühzeitig erblühen zu können. Anschließend ziehen sie sich zurück und sind für die kommenden Monate oberirdisch von der Bildfläche verschwunden. Unterirdisch wird dann aber bis zum Herbst die neue Pflanze angelegt.

„Würde man kurz vor dem Winter eine Narzissen- oder Tulpenzwiebel vorsichtig öffnen, käme eine Miniaturvariante der späteren Pflanze im Innern zum Vorschein“, so Henze. „Das ermöglicht das frühe und vor allem schnelle Austreiben.“ *net*

Schneeglöckchen blühen vor dem Laubaustrieb der Bäume. Foto: BGL



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1		9	7					5
9		4		1				8
7	2		8					6
5	3		4			9		
6								2
		9			7		3	4
1				4		5	7	
	6			5	3			9
3				9	6		1	

9				7	4			8
					8			
4	5	8		2		1		
	4					6		
2	6	7				5	1	8
		1					3	
		4		5		7	6	1
			7					
1		6	8					3

Gewürz-pflanze	überird. Wesen mit Flügeln	Blumen-gewinde als Ornament	Zweig des Wein-stocks	Erzieher; Rat-geber	dicker Wollstoff	Krank-heits-keim	Gast-stätten-ange-stellter	Ausschei-dungs-organ	Stadt an der Weißen Elster
Kehr-gerät	weites, flaches Land	portu-giesisch: Gebirge	ge-diegen	Herzo-gin von York	Zei-lungs-konsu-ment	Leitung bei Film-aufnah-men	Insel vor Athen		
Halte-vor-richtung am Auto	die Sonne be-treffend		pein-liche Verle-genheit	Sitten-lehre	Frucht-gallert	Sicher-heits-garantie	großer Lang-schwanz-papagei		
aus-spre-chen									Gedicht-zeile
Jugen-loser Fuß-boden	Kerzen-rohstoff	ein Futter-stoff	Teil der Geige	Sport-boot			Abk.: et cetera	Ball-wieder-holung b. Tennis	
				di. Dirigent (Kurt) † 2015	Teil-haber	Borusse	Bestreben etwas rasch zu erledigen		
		Pflanzen-spross	wilde Acker-pflanze				berühm-tes Musical		
rund, zirka	Rauch-kraut			süd-deutsch: Kahn					
Not-signal			rumä-nische Währung	bloß					
	ge-schlos-sen	Verfasser des 3. Evan-geliums				franzö-sisch: Gold			
Passi-ons-spielort in Tirol	Nadel-baum d. Mittel-meers			Brauch					
unlängst erstelltes Gebäude				Kohle-produkt					

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 01.03. BIS 07.03.2025

21.3. - 20.4.

Widder

Nachdem Sie einen Bekannten auf dessen Versäumnisse in der jüngsten Vergangenheit hingewiesen haben, wurde von diesem Besserung gelobt. Verlassen Sie sich lieber nicht darauf!

21.4. - 20.5.

Stier

Dunkle Wolken am Liebeshimmel verziehen sich, und Sie genießen wieder Verständnis und Geborgenheit. Alltägliche erledigen Sie Beide Hand in Hand. Mehr Bewegung steigert das Wohlbefinden.

21.5. - 21.6.

Zwillinge

An einem bestimmten Thema sollte diese Woche nicht gerührt werden. Wenn Sie nämlich damit anfangen, könnte man gewisse Rückschlüsse ziehen, und das können Sie kaum wirklich wollen.

22.6. - 22.7.

Krebs

Selbstbewusst bringen Sie Begonnenes zum Abschluss. Uranus regt Sie an, sich Neuem zuzuwenden. Sie finden heraus, was vorteilhaft ist. Kollegen unterstützen Sie in Ihrem Beruf.

23.7. - 23.8.

Löwe

Etwas Unerwartetes könnte geschehen, so dass Sie Reserven anzapfen müssten. Doch bitte keine Sorge, denn es lohnt sich in jedem Fall. Für Sie natürlich genauso wie für Ihre Familie.

24.8. - 23.9.

Jungfrau

Nicht beirren lassen: Sie haben eine kluge Entscheidung getroffen, und wer dieses jetzt anzweifeln sollte, überblickt die Hintergründe nicht! Schon bald dürfen sich Ergebnisse zeigen.

24.9. - 23.10.

Waage

Zweifel lassen sich beseitigen, wenn Sie auf eine klare Kommunikation achten. Im Beruf können Sie einen Kontakt nutzen. Ihr Körper ist belastbar, aber nicht über die Stränge schlagen!

24.10. - 22.11.

Skorpion

Sofern Sie es geschickt genug anfangen, könnte es Ihnen gelingen, jemandem ein recht wichtiges Versprechen zu entlocken. Zu einem späteren Zeitpunkt hätten Sie dann viele Vorteile.

23.11. - 21.12.

Schütze

Zunächst werden Sie sich in einer Situation ungerade fühlen. Später merken Sie dann jedoch, dass man Sie lediglich einer kleinen Prüfung unterzogen hat. Zu Ihrem Nutzen!

22.12. - 20.1.

Steinbock

Ihre momentane Dickköpfigkeit macht manchen sehr zu schaffen. Wenn Sie nachgeben, beweisen Sie wahre Stärke. Es lohnt sich für Sie, darüber nachzudenken. Und zwar sehr bald!

21.1. - 19.2.

Wassermann

Jemand will Sie nicht um Ihre Hilfe bitten, da Sie derjenige nicht zusätzlich belasten will. Wenn Sie Ihre Unterstützung ungefragt anbieten, hätten Sie ganz bestimmt einen Stein im Brett!

20.2. - 20.3.

Fische

Trauen Sie sich mehr zu! Mit Selbstvertrauen ist in Ihrer augenblicklichen Situation das meiste schon geschafft. Außerdem haben Sie ja allen Grund, stolz auf das Geleistete zu sein.



Sich gemeinsam engagieren

Der Verein Aktives Neustadt (Dosse) präsentiert einen gut gefüllten Jahreskalender

NEUSTADT (DOSSE). In Neustadt (Dosse) ist jede Menge los: Der Veranstaltungsplan des Vereins Aktives Neustadt (Dosse) für das Jahr 2025 ist gut gefüllt und verspricht verschiedenste Aktivitäten. Geplant sind Familienevents, Vereinsfeste und kulturelle Highlights. Es gibt Workshops und Informationsveranstaltungen, Präventionsveranstaltungen für Senioren und Bastelnachmittage. Selbstverständlich gibt es zu jedem einzelnen Termin kurz vorher detaillierte Informationen – auf traditionellem Weg per Flyer und auf den sozialen Kanälen. Wer sich selbst ehrenamtlich engagieren möchte oder den Verein Aktives Neustadt unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Denn ehrenamtliches Engagement ist eine großartige Möglichkeit, die Gemeinschaft zu unterstützen

und positive Veränderungen zu bewirken.

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DAS JAHR 2025

- **Mittwoch, 12. März, 14 Uhr** Senioren-Veranstaltung „Sicher im Alter“, Einzeltrick und Co., Vereinssitz am Bahnhof
- **Samstag, 29. März, 10 Uhr** Müllsammelaktion, Freibad Neustadt, Köritzer Kirche
- **Samstag, 5. April, 14 Uhr** Frühlingsfest der Kulturen
- **Samstag, 12. April, 13 Uhr** Wanderung mit offenen Augen, Neustadt und Umgebung
- **Samstag, 17. Mai, 13 Uhr** Fahrradtour „Rund um Neustadt“, Start Parkplatz am Freibad

- **Sonntag, 1. Juni, 13 Uhr** Familienfest zur Eröffnung des Naturbades, Naturbad Neustadt
- **Samstag, 30. August, 13 Uhr** Familienfest zum Abschluss der Badesaison, Naturbad Neustadt
- **Samstag, 13. September, 14 Uhr** Herbstfest der Kulturen, Am Vogelsang
- **Freitag, 19. September, 15 Uhr** Internationaler Cleanup Day – Wir befreien Neustadt von Müll Naturbad, Vereinssitz am Bahnhof
- **Montag, 6. Oktober** Drachenbasteln, Werkstatt an der Tankstelle

- **Samstag, 11. Oktober, 13 Uhr** Drachenfest, Wiese am Wasserturm (Gestüt)
- **Samstag, 11. Oktober, 13 Uhr** Flohmarkt, Wiese am Wasserturm (Gestüt)
- **Samstag, 25. Oktober, 13 Uhr** Wanderung mit offenen Augen, Neustadt und Umgebung
- **Samstag, 8. November, 10 Uhr** Pflanzaktion/Neustadt wird bunt, Stadtgebiet
- **Freitag, 5. Dezember, 18.30 Uhr** Tag des Ehrenamts

- **Freitag, 12. Dezember, 14 Uhr** Neustädter Adventsmarkt, Kreuzkirche

☑ **Kontakt per E-Mail:** info@aktives-neustadt.de oder Tel. 01522/9072947



Fotos: Adobe Stock/Wellnhofer Designs, Adobe Stock/Monkey Business

Jagdgenossenschaft Herzsprung
Der Vorstand
16909 Herzsprung

Zur Mitgliederversammlung, welche am 28.03.2025 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in 16909 Herzsprung stattfindet, werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren bevollmächtigte Vertreter herzlich eingeladen.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht des Jagdausübungsberechtigten
- Allgemeines

Der Vorstand
Herzsprung, den 24.02.2025

TÜREN RENOVIERUNG von PORTAS®

nie mehr streichen
ohne Rausreißen, Dreck & Lärm
für alle Türen & Rahmen geeignet

AN NUR EINEM TAG!

☎ 03386 - 28 05 98

M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
Besuchen Sie unsere Ausstellung 🏠 merten.portas.de

KNAKE NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen
Hausnummern · Tische · Säulen

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

Junggeflügel- und Futterverkauf
Legereife Jungghennen (br., schw., wls) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünlegger und Hühner.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 4.3.

7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutike Gemeind.	12.10 Vehlowl Kirche	7.20 Laskow Kirche
7.40 Lögow Bush.	12.25 Demerthin Kirche	13.10 Kunow Waage	7.25 Nackel Feuerw.
7.50 Triepitz Feuerw.	12.35 Guntow Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	7.35 Segeletz Bush.
8.00 Dessow Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	13.50 Körlup Mitte	7.50 Dreetz Feuerw.
8.10 Ganzer Bush.	12.55 Schönhaag. Kirche	14.05 Körlup Kirche	8.05 Köritz Kirche
8.20 Metzelthin Bush.	13.05 Görke Bush.	14.15 Bräusenhang. Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.
8.25 Gartow Gemeind.	13.15 Vehlowl Kirche	14.30 Bork Bush.	8.25 Sieversdorf Busschleife
8.35 Wusterhaus. alt.Netto	13.30 Kunow Waage	14.35 Lellichow Bush.	8.40 Neuendorf Konsum
8.50 Bückwitz Kirche	13.40 Döllen Feuerw.	14.40 Ganz Telefontz.	8.50 Zernitz Kirche
9.00 Kampehl Feuerw.	13.45 Zarenthin Mitte	14.55 Wulkow Bush.	8.55 Zernitz B. Bush.
9.15 Plänitz Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.	9.05 Lohm Bush.
9.25 Leddin Bush.	13.55 Dannenw. Kirche	15.10 Tornow Mitte	9.15 Joachimsh. Bush.
9.45 Kyritz Bahnhof	14.05 Körlup Kirche	15.15 Schönberg Kirche	
10.00 Holzhaus. Konsum	14.15 Bräusenhang. Kirche	15.20 Tramnitz Kirche	
10.10 Schönerm. Kirche	14.30 Bork Bush.	15.25 Brunn Kirche	
10.20 Stödenitz Kirche	14.35 Lellichow Bush.		
10.30 Breddin Kirche	14.40 Ganz Telefontz.		
10.40 Kötzlin Waage	14.45 Teetz Bush.		
10.50 Barenthin Feuerw.	14.55 Wulkow Bush.		
11.00 Berlitz Kirche	15.00 Sechzehnei. Bush.		
11.10 Rehfeld Bush.	15.10 Tornow Mitte		
11.25 Mechow Waage	15.15 Schönberg Kirche		
11.35 Gantikow Kirche	15.20 Tramnitz Kirche		
11.45 Rüdow Bush.			
11.50 Drewen Bush.			

Nächste Tour Di. 18.3.

Verk. Mittw. 5.3.

7.20 Laskow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.	7.35 Segeletz Bush.	7.50 Dreetz Feuerw.	8.05 Köritz Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.	8.25 Sieversdorf Busschleife	8.40 Neuendorf Konsum	8.50 Zernitz Kirche	8.55 Zernitz B. Bush.	9.05 Lohm Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.
--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	--------------------	------------------------	------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------

Nächste Tour Mi. 19.3.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonntagabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

PLAMECO SPANNDECKEN

Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
☎ 03386 - 2117 97 plameco.de

Versammlung der Jagdgenossenschaft Goldbeck

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Goldbeck findet am **14.03.2025 um 19.00 Uhr** in den Räumen (Container) des Freizeit Verein statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Diskussionen
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
8. Vergabe neuer Jagdflächen
9. Wahl des Rechnungsprüfers
10. Abendessen

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Goldbeck werden hiermit herzlich eingeladen.

Bitte Veränderungen der Flächen und Eigentumsverhältnisse angeben.

Der Vorstand

Von Paris nach Wittstock

Reisevortrag: Tino Rußwurm berichtet am 20. März über seine Fahrt auf dem Europaradweg

WITTSTOCK/DOSSE. In der Bahnhofshalle von Wittstock findet am Donnerstag, dem 20. März, der erste Reisevortrag des Jahres statt. Zu Gast ist ab 18.30 Uhr der Wittstocker Tino Rußwurm, der mit dem Fahrrad den Europaradweg E3 von Paris bis in seine Heimatstadt zurückgelegt hat. Tino Rußwurm beschreibt im Vortrag anschaulich seine individuelle Reise durch Europa entlang des europäischen und nationalen Radwegenetzes. Er berichtet von seinen Erfahrungen mit den europäischen Radwegen und gibt darüber hinaus Tipps zu Radreisen. Mit Fotos und Anekdoten lässt er die Gäste der Veranstaltung eindrucksvoll daran teilhaben, wie er die Strecke von Paris nach Wittstock auf dem Fahrrad zurückgelegt hat. Der Eintritt zum Reisevortrag ist kostenpflichtig, es gibt eine Abendkasse. Eintrittskarten gibt es in der Wittstocker Touristinformation. Für das leib-

liche Wohl wird mit Wein und Fingerfood gesorgt. WS

☑ **Weitere Informationen bei der Touristinformation: Tel. 03394/429 550, E-Mail: tourist-info@stadt-wittstock.de**



Tino Rußwurm berichtet am 20. März über seine Fahrt von Paris nach Wittstock. Fotos: Privat, Adobe Stock/FrankBoston

JETZT TERMIN SICHERN

VORWERK

Sie wollen die neuesten KOBOLD Staubsauger kennenlernen?

Melden Sie sich einfach bei mir und machen Sie noch heute einen Termin!

JETZT KOSTENLOSER SERVICE-CHECK FÜR IHRE VORWERK-PRODUKTE

DER NEUE KOBOLD VK7

Ihr Kundenberater
Jürgen Herlth
033971 - 605889
0160 91291153

Einladung zum Imker-Gottesdienst

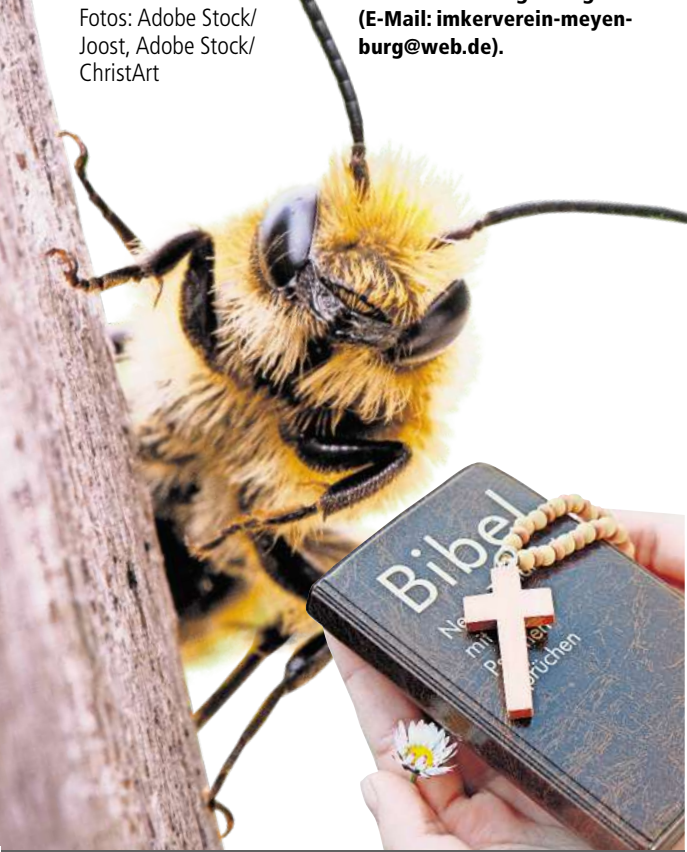
BRÜGGE. Zu einem Imker-Gottesdienst unter dem Titel „Wie das Summen der Bienen“ laden die Kirchengemeinde Brügge und der Imkerverein Meyenburg 1905 e.V. für Sonntag, den 9. März, ein. Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr.

Bienen faszinieren uns mit ihrer Gemeinschaft, ihrem Fleiß und ihrem unermüdlichen Einsatz in der Natur, mit dem sie Jahr für Jahr zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen. Ihr Summen ist wie ein Lobgesang auf die Schöpfung. Das soll in einem besonderen Gottesdienst gefeiert werden.

Im Anschluss sind alle eingeladen, bei Kaffee und Kuchen vor der Kirche ins Gespräch zu kommen.

Es besteht die Möglichkeit, Prignitzer Honig zu kosten und an einem Stand der Meyenburger Gärtnerei „Blatt & Blüte“ bienenfreundliche Pflanzen für den eigenen Garten zu erwerben. **WS**

Um Anmeldung wird gebeten (E-Mail: imkerverein-meyenburg@web.de).



Fotos: Adobe Stock/Joost, Adobe Stock/ChristArt



Auch „Makulatur“ spielen in Kyritz. Die Band aus Berlin bringt Punkrock mit.

KYRITZ. Am Samstag, dem 8. März, findet zum dritten Mal die Kyritzer Rocknacht statt. Die Veranstalter laden ab 18 Uhr (Beginn 19 Uhr) ins Gelbe Gewölbe im Kyritzer Mehrgenerationenhaus ein. Angefangen hatte das Event als kleines privates Festival auf dem Grundstück von Organisator Julius Legde. Es wurde von Jahr zu Jahr größer und findet seit dem Jahr 2023 als öffentliche Veranstaltung im Gelben Gewölbe statt. Die Organisation übernimmt inzwischen der Verein Musik-Kultur Brandenburg. Dieser wurde 2024 gegründet, um die musikalische Vielfalt in unserer ländlichen Region zu ermöglichen und zu fördern. Der Verein um Julius Legde und Martin Meinel hat inzwischen 14 Mitglieder.

Die Kyritzer Rocknacht bietet regionalen und überregionalen

Künstlern und Bands eine Plattform – verbunden mit einer Spendenaktion. In den vergangenen Jahren gingen die Spenden an den Ostprignitz-Jugend e.V. und die Trauergruppe „Lumina“. Wer sich in diesem Jahr über eine Spende freuen kann, wird erst zur Rocknacht verkündet.

Neben einem Newcomer werden in diesem Jahr die Bands Pöbel Goethe aus Mecklenburg,



„Tor 7“ ist eine internationale Band mit Mitgliedern aus Wales, Deutschland, den Philippinen und Australien. Fotos: Agentur

Makulatur und Tor 7 aus Berlin dabei sein. Die Kyritzer Rocknacht wird von Firmen aus der Kyritzer Region sowie von der Stadt Kyritz, dem Mehrgenerationenhaus Kyritz und dem Ostprignitz-Jugend e.V. unterstützt. Für alle Frauen gibt es anlässlich des Frauentages ein Glas Sekt beim Empfang. **WS**

19,90 € für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital

Märkische Allgemeine

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am:

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D, E
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

☒
Datum Unterschrift

Jeder kann auftreten

Bands und Künstler für die Fête de la Musique am 21. Juni in Wittstock gesucht

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock ist auch in diesem Jahr wieder Veranstalter der Fête de la Musique. Dabei werden am Samstag, dem 21. Juni, an öffentlichen Plätzen in der Innenstadt zahlreiche Künstler auftreten. Bereits jetzt haben die Planungen für die Veranstaltung begonnen. Um den Besuchern ein möglichst breites Spektrum an Live-Musik präsentieren zu können, ist die Stadtverwaltung auf der Suche nach Sängern, Instrumentalisten oder Bands, die an diesem Tag bei der Fête de la Musique dabei sind.

Alle folgen dabei dem gleichen Prinzip: Die Fête de la Musique ist ein Musikfest ohne Gewinnabsichten, das alljährlich am Tag des Sommeranfangs am 21. Juni stattfindet. Es wird von den Bürgern der Stadt gestaltet, ist öffentlich zugänglich, (überwiegend) unter freiem Himmel und kostet keinen Eintritt.

Egal ob Profi oder Amateur, die Fête ist offen für alle Stilrichtungen und Musiker, die ohne Honorar auftreten. Wer in Wittstock dabei sein möchte, kann sich bis zum 31. März im Kulturamt der Stadtverwaltung bei Maria Carl telefonisch unter 03394/429554 oder per E-Mail: m.carl@stadt Wittstock.de melden. **WS**



Am 21. Juni findet in Wittstock wieder die Fête de la Musique statt. Fotos: Christian Bark



Ein Fest für alle Fans

Jubiläumstournee: Konzert der Band „Keimzeit“ am 29. März im Hangar 312 in Neuruppin

NEURUPPIN. Die Band „Keimzeit“ kommt am Samstag, dem 29. März, nach Neuruppin – zu einem Konzert im Hangar 312. Grund ist ein für die Band besonderes Jubiläum, denn das Album „Primeln & Elefanten“ wird 30 Jahre alt. Mitte der 90er waren Bands wie die Talking Heads, Nirvana oder der legendäre

Wu-Tang-Clan angesagt. Punk und Grunge regierten, die Hiphop- und Technowelle nahm richtig Anlauf und experimentierfreudige Bands wie Portishead, Faithless oder The Prodigy gingen musikalisch neue Wege.

Der Band Keimzeit war das alles mal egal und sie überraschte 1995 mit dem Album

„Primeln & Elefanten“, das dem Zeitgeist zum Trotz eher im mit Naturinstrumentarium versehenen Sound der 70er und 80er Jahre aufwartete. Die Band schwamm mit Verve und Liebe gegen den mächtigen Strom des gerade angesagten punkigen und elektronischen Klanggewitters. Ihr Album-Jubiläum feiert die

Band nun mit einer ausgiebigen Tournee. Es werden Songs wie das hintergründige „Windstill“, „Donauangler“, „Näher mein Herz“, „Primeln & Elefanten“, „Mit dem Regen“ und „Gott will“ – alles Lieblingstitel der Keimzeit-Fans – im Programm zu feiern sein. Dazu kommen weitere bekannte Songs der Band, die

in Charakter und Stil zu den genannten Titeln passen. So entsteht ein Konzertgebilde, das sicher nicht nur eingefleischte Keimzeit-Fans mit der Zunge schnalzen lässt. *WS*

Das Konzert am 29. März beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es auf der Internetseite: www.hangar-312.de und bei Reservix.



Die Band „Keimzeit“ ist am 29. März zu Gast im Hangar 312 in Neuruppin. Foto: Bernd Brundert



Am 8. März ist Weltfrauentag

Frauentags-Party im Alten Konsum

BARSIKOW. Anlässlich des Frauentags gibt es am Samstag, dem 8. März, ab 19 Uhr im Alten Konsum in Barsikow eine Frauentags-Party.

Für Stimmung sorgt ein Auftritt der „Barsikombo“. Besonders zu beachten: Männer haben zu dieser Party keinen Zutritt. *WS*

Frauentagsfeier im Kulti Kyritz

KYRITZ. Alle Frauen – und gern auch Männer – sind für den 8. März von 13 bis 16 Uhr zu einer Feier zum Internationalen Frauentag ins Kulturhaus Kyritz in der Perleberger Straße 8 eingeladen. Veranstalter ist die Volkssolidarität Prignitz-Ruppin. Die Gäste können sich freuen auf Kaffee und Kuchen, ein Trompeterduo und Tanzmusik. Der Eintritt kostet 11,50 Euro. *WS*

Anmeldungen unter Tel. 0152/54647229 bei Irena Schwärtzel



Fotos: Adobe Stock/New Africa, Adobe Stock/powerstock

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniearthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.



Millionen Betroffene leiden an einer Form von Arthrose.

Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Die



Bei der Hüftarthrose spüren viele Betroffene einen Anlaufschmerz.

se Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von

Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!



RubaXX Arthro

¹Deutsche Arthrose-Hilfe; e.V.; <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> (Stand 2023) • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. Enthält 45 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfelfing

Begrenzt ist nur das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Karin Weyrich

geb. Müller

Für die vielfältige Anteilnahme bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonders danken wir der Rednerin Frau Mehnert, dem Blumenhaus Schmidt, dem Partyhaus Ribbe und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Reinhard Weyrich und Kinder

Wusterhausen/Dosse, im Februar 2025



Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh. Denn ihr wisst, was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu.

Am 18. Februar 2025 entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel


Werner Hirsing

im Alter von 94 Jahren.

In stiller Trauer nehmen Abschied
Hans-Jürgen und Doris Angelika Axel und Heike deine lieben Enkel und Urenkel

Zaatzke, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



...die Liebe höret niemals auf.

Niklas Kasubke

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, eine Umarmung und für die vielen Zuwendungen.

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Haake, der Gärtnerei Wunderlich, Olaf's Werkstatt und den Bestattungen Raue.

Elke Kasubke und Töchter

Neustadt (Dosse), im Februar 2025



Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit die wir mit ihr verbringen durften.

Lieselotte Heise

geb. Schaar

* 07.04.1937 † 18.02.2025

Du wirst uns fehlen!
Deine Enkel Ricardo, Franziska und Dennis mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 5. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dreetz statt.



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Gemeinsam mit vielen Verwandten, Freunden, Kollegen und Nachbarn aus nah und fern konnten wir uns von

Helmut Heidinger

an einem sonnigen Tag verabschieden.

Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team des privaten Pflegedienstes „per manus“ sowie an seine Hausärztin Frau Dr. Güldener und die Schwestern für die besonders gute Beratung und Betreuung. Herr Axel Goppelt hat uns mit seiner Rede und der Musik Helmut's langes Leben in bleibender Erinnerung gebracht. Das Blumenhaus Römer hat den wunderschönen Blumenschmuck arrangiert. Die Mitarbeiter der Gaststätte „Prignitzer Hof“ in Buchholz gestalteten die Kaffeetafel sehr liebevoll, auch mit dem traditionellen Blechkuchen von Bäckerei Jahnke, den Helmut so sehr liebte. Den letzten Gang zu seiner Grabstätte gestaltete das Bestattungsinstitut Gädke besonders schön und würdevoll.

Wir erhielten eine Vielzahl von Umarmungen, lieben Worten, Karten sowie Geldzuwendungen, die an die Katzenhilfe in Giesensdorf gespendet wurden.

Es hätte ihm sehr gefallen.

seine Familie

Pritzwalk, im Januar 2025

Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit, und alle Welt vergeht in ihrer Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden und wir sind in seinen Händen.

In Gewissheit, dass die Lieben, die von uns gehen, nicht verloren sind, nehmen wir Abschied von

Günter Karbe

In stillem Gedenken
Stephanus gGmbH Heilbrunn
Bewohnerinnen und Bewohner
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Heilbrunn, im Februar 2025

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir ihn auf seinem Lebensweg begleiten durften.



Ein Leben hat sich erfüllt.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit unserer lieben

Maria Brünn

geb. Klieint

* 19.05.1954 † 21.02.2025

verbringen durften.

In liebevoller Erinnerung
Deine Verena Dein Enrico und Deine Antje mit Pascal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh! Liebevolle Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen sind, werden wir immer in unseren Herzen bewahren.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Merten

* 4.9.1932 † 19.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit
deine Edeltraut Veronika und Jörg Heike und Sandro Andrea und Reiner deine lieben Enkel Matthias und Steffi, Carolin und Stephan, Janin und Robert, Susann und Martin, Falko und Monique sowie deine 11 Urenkel

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Dienstag, dem 4. März 2025, um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Dannenwalde aus.



DANKSAGUNG

Auf Erden ein Abschied – im Herzen für immer

Jürgen Scheer

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in den Stunden des Abschiednehmens mit uns fühlten. Danke auch für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, für Blumen- und Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Gaststätte Rosenplan für die Ausrichtung der Kaffeetafel, der Rednerin Frau Weingart für ihre einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Sven Scheer mit Familie

Wittstock, im Februar 2025



Noch ein paar Jahre wollt ich leben, wollte gern noch bei euch sein. Ach es wär so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.

Paul-Heinz Riemer

* 30. Mai 1941 † 17. Februar 2025

In stiller Trauer
Deine Hannelore Deine Kinder Heiko und Dirk mit Familien sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Wittstock/Dosse, im Februar 2025



Es war schön, dich zu haben. Gedanken, Gefühle und Augenblicke werden uns überall an dich erinnern. Deine Schritte sind verstummt, doch die Spuren deiner Liebe und Arbeit sind überall.

Danksagung

Horst Texter

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die durch tröstende Worte, liebevoll geschriebene Zeilen und Geldzuwendungen ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, der Rednerin Frau Weingart, dem Trompeter Guido Reiher, dem Blumenladen Dunkelmann und der Bäckerei Hausbalk.

Danke sagen wir auch Dr. med. Schäfer und seinem Praxisteam, der Praxis von Dipl.-Med. Piskol, Schwester Gabi und ihrem Team, der freiwilligen Feuerwehr Papenbruch sowie der Seniorenkameradschaft. Danke an Nicky und den fleißigen Helfern bei der Kaffeetafel.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Marianne Texter

Papenbruch, im Februar 2025



Und immer sind da Spuren des Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Regina Menger

geb. Gamlin
* 17. November 1937 † 21. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Kinder Angela und Ulf-Peter Dirk und Karola sowie Deine lieben Enkelkinder mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



 **TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!**

Gern beraten wir Sie hierzu persönlich: **0331/2840404**

Dich zu verlieren war unsagbar schwer, dich zu vermissen noch viel mehr.

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti


Anneliese Lippka

danken wir herzlichst.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Pfarrerin Myriam Lütkepohl, dem Team um Schwester Anne und Frau Dr. Rinno für die jahrelange Betreuung sowie Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Deine Kinder Mona und Dirk mit Familien

Kyritz, im Februar 2025



ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



 **Waldemar Harguth**

* 19.8.1961 † 15.01.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, dem Pflegedienst Stech, dem Hospiz „Weiße Berge“ in Wittenberge und der Gaststätte „Zur Alten Schule“ in Mankmuß.

Im Namen aller Angehörigen
Die Geschwister mit ihren Familien

Wittstock/Boberow, im Februar 2025



Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Wolfgang Semmler

* 30.08.1943 † 08.02.2025

Wir danken allen recht herzlich,
die uns in den schweren Stunden ihr Mitgefühl
und ihre Anteilnahme entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt dem AZURIT in Kyritz,
Herrn Dr. Kannenberg, Bluhm's Hotel
sowie dem Bestattungshaus Weiß.

In stiller Trauer
**Ingrid Semmler und Kinder
sowie alle Angehörigen**

Kyritz, im Februar 2025

Auch der stärkste Kämpfer verliert mal einen Kampf.

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater; über alles
geliebten Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund*

Harald Türk

* 2. April 1953 † 18. Februar 2025

*In stiller Trauer
Deine Friedegard
Dein Sohn Heiko und Jacqueline
Deine Tochter Stefanie
Deine geliebten Enkelkinder
Basti, Akki, Sarah und Sofie
Deine Brüder
Gisbert und Bodo mit Familien
sowie alle Anverwandten*

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 15. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Zaatzke statt.*

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir danken allen, die sich in der Trauer
um meine liebe Mutter, Schwiegermutter
und Oma

Christa Elsner

mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.



Ein besonderer Dank gilt
Frau Dipl.-med. Heidi Seifert und Team,
dem Elbhospiz „Weiße Berge“ in Wittenberge,
der Rednerin Frau Richter, Bluhm's Hotel
und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Heiko Elsner und Familie

Freyenstein/Kyritz, im Februar 2025

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Tief erschüttert, unendlich traurig, fassungslos, aber
auch dankbar für die Jahre, die uns noch geschenkt
wurden, nehmen wir Abschied von

Klaus Dieter Koch

„Kochi“ / „Klausi“
* 16.11.1955 † 16.02.2025

Völlig unerwartet hat uns unser lieber Vater verlassen.
Wir werden dich nie vergessen, in unseren Herzen
lebst du weiter.

In liebevoller Erinnerung
**Tochter Claudia mit
Enkeltochter Cecilia
Tochter Franziska mit Björn
und Enkeltochter Finja Linn
Im Namen aller Angehörigen
und Freunde**

Alt Ruppin, im Februar 2025

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 13. März 2025
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, statt Blumen
um eine Spende an ein Tierheim.



In Liebe und Schmerz nehmen wir
Abschied von meiner geliebten Frau und
meiner Tochter

Anja Schulz-Schmidt

geb. Schulz
* 30.07.1973 † 12.02.2025


In stiller Trauer und inniger Liebe
**Dein Ronny
Dein Papa Heinz
Onkel Achim
Patenonkel Kalle
sowie alle Freunde, Verwandte
und alle die dich lieb und gern hatten**

Kyritz, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
14. März 2025, um 13. 00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

DANKSAGUNG

*Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
doch die große Anteilnahme durch
Verwandte, Freunde und Bekannte in
den schweren Stunden des Abschieds tröstet.*



Peter Franz

Danke für die vielen Beweise der
Anteilnahme in Wort und Schrift,
für Blumen- und Geldzuwendungen.

Danken möchten wir auch
Dr. med. J. Ahrend und seinem Team,
dem Redner Herrn Axel Weiler sowie
dem Bestattungshaus Brüsehafer für die
liebevolle und würdige Gestaltung der
Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Edelgard Franz

Biesen, im Februar 2025



*Leise kam das Leid zu Dir, trat an Deine Seite,
schaute still und ernst Dich an, blickte dann ins Weite.
Leise nahm es Deine Hand, ist mit Dir geschritten.
Du warst so tapfer bis zum Schluss,
wir werden Dich vermissen.*

Irene Gendera

* 30.04.1932 † 21.02. 2025

Unfassbar das Du nicht mehr bist!

*In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder
Jürgen, Moni, Achim und Andrea, Rita und Manfred
Deine lieben Enkel, Urenkel und Dein Urenkelchen
sowie allen Angehörigen*

*Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag,
dem 04. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Babe statt.*

Die schönsten Momente im Leben sind die,
bei denen man Lächeln muss, wenn man sich zurückerinnert.

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Das Leben ist zwar begrenzt, doch die Erinnerungen unendlich...



Danke, sagen wir allen, die meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Margret Dahms

geb. Lebrun

ihre Anteilnahme auf so liebevolle - vielfältige Art und Weise entgegenbrachten.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis von Frau Dipl. med. C. Haufe,
der Diakonie-Tagespflege & der Senioren-WG Dreetz, dem Bestattungshaus Weber,
Herrn Pfarrer Christian Ruch, dem Organisten Herrn Friedhold Glende,
dem Blumenhaus Anett Wiesemann-Stückl sowie dem Fleischerstüb'l Engelbrecht.

Im Namen aller Angehörigen
Kerstin Malinowski und Familie

Giesenhorst, im Februar 2025

DANKE

*Was uns bleibt, sind
Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*



Irene Becker

*Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal und den
Mitbewohnern der Nachbarschaftshilfe Seniorenresidenz in
Wittstock sowie dem Bestattungshaus Günter Geyer für die
liebevolle Begleitung und hilfreiche Unterstützung.*

*Im Namen der Hinterbliebenen
Familie Becker, Familie Kruse und Familie Koruska*

Wittstock/Dosse, im Februar 2025

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
meinem lieben Papa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager,
Onkel und Freund

Peter Schacht

* 29. September 1956 † 14. Februar 2025

Du wirst immer in unserem Herzen sein.

**Deine Christiane
Deine Tochter Lisa
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 14. März 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Heiligengrabe Am Dröbel statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Gisela Janzen

Danke sagen wir ganz herzlich
den Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn für die Anteilnahme durch
Wort, Schrift und Geldzuwendungen.

Danke dem Pflegedienst „Pustebblume“.

Danke der Trauerrednerin Frau Wenglewski, der
Floristin Ina sowie dem Bestattungsinstitut Gädke
für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle
Gestaltung der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Petra und Sabine

Ackerfelde, im Januar 2025



BESTATTER

*In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.*



Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759



**Astrologie
war ihre Leidenschaft.**

**Individuelle Trauerfeiern
mit Aszendents
„SEHR PERSÖNLICH“.**



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Foto: Adobe Stock/drazen_zigic

Missverständnisse am Preisschild

Verbraucherzentrale erklärt, was bei Unstimmigkeiten an der Kasse zu beachten ist

BRANDENBURG. In Zeiten hoher Preise im Supermarkt werfen Verbraucher häufig einen genaueren Blick aufs Preisschild und interessieren sich für Spar-Apps oder andere Rabatt-Aktionen. Doch manches Mal kommt es dabei zu Missverständnissen: Der Preis an der Kasse ist ein anderer als der ausgezeichnete, am Schild stehen zwei verschiedene Preise oder ausgerechnet der ausgesuchte Artikel ist von der Rabatt-Aktion ausgenommen.

WENN DER KASSENPREIS ANDERS ALS DER AUSGEZEICHNETE IST

Wer im Supermarkt auf ein Preisschild blickt, rechne damit, genau diesen Preis auch an der Kasse zu bezahlen, sagt Annett Reinke, Lebensmittelrechtsexpertin und Juristin bei der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB). Würden Händler falsche Preise am Regal angeben, sei das ein Verstoß gegen die Preisangaben-Verordnung und damit unzulässig. Doch welcher Preis gilt nun? „Kommt es zu einer fehlerhaften Auszeichnung, gilt der an der Kasse genannte Preis“, so Annett Reinke, Juristin bei der VZB. Denn rechtlich gesehen komme erst hier ein Kaufvertrag zustande und Kunden haben demnach keinen Anspruch, das Produkt zum günstigeren Regalpreis zu erhalten. Unstimmigkeiten sollten Kunden mit Blick auf den Kassenschein deshalb am besten so früh wie möglich ansprechen, rät Annett Reinke.

KLEINGEDRUCKTES SETZT SCHRANKEN FÜR RABATTE

Viele Supermärkte werben mit satten Rabatten, über die sie per Gutschein-Einwurf in Briefkästen oder mithilfe von Beilagen informieren. Doch Interessierte sollten auf das Kleingedruckte achten, warnt Reinke: „Es ist beispielsweise durchaus üblich, bestimmte Produktgruppen grundsätzlich von dem Angebot auszunehmen. Schnell können Einkaufende dabei übersehen, dass der Rabatt ‚15 Prozent auf alles‘ im Einzelfall nicht für einzelne Marken oder ganze Gebinde gilt. Gut möglich ist außerdem, dass Rabatte nicht für bereits reduzierte Artikel oder ‚Kaufe zwei, erhalte drei‘-Aktionen anwendbar sind.“

ABGABE NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

Gerade wenn ein Aktionspreis sich auf häufig genutzte Produkte

bezieht, greifen Kunden gern zu und möchten eine größere Menge auf Vorrat kaufen. Grundsätzlich dürfen Märkte die Abgabe jedoch eigenständig auf eine „haushaltsübliche Menge“ begrenzen, wie Annett Reinke sagt. Wie viel das genau ist, bleibe oft unklar und kann davon abhängen, ob es sich um Produkte handelt, die länger haltbar sind und typischerweise auf Vorrat gekauft werden. Ein Vorrat für beispielsweise bis zu vier Wochen ist durchaus angemessen und auch gilt es zu bedenken, dass Haushaltsgrößen unterschiedlich sind.

ANGEBOTSPREISE NUR FÜR APP-NUTZER

Viele der großen Supermärkte und Drogerien bieten inzwischen Apps mit Spar-Coupons an. Auf den Preisschildern vor Ort sind die Preise, die mit oder ohne Nutzung der App-Coupons gelten, teils farblich unterschiedlich gekennzeichnet. Händler müssen laut Reinke im Ladengeschäft wie auch in der Werbung unterschiedliche Preise und Rabatte klar und verständlich angeben, sonst besteht Verwechslungsgefahr.

Ob entsprechende Apps sich lohnen, kommt immer auf den Einzelfall an und darauf, was Verbrauchern wichtig ist. „Klar ist, dass Nutzer der Apps jede Menge Daten von sich preisgeben und tiefe Einblicke in ihr Einkaufsverhalten zulassen. Mit den Apps bestellen die Unternehmen Nutzungsprofile ihrer Kunden und analysieren das Konsumverhalten“, sagt Reinke. Sie rät, in den Datenschutzbestimmungen nachzusehen, welche Daten die App speichert und verarbeitet und ob eine Weitergabe der Daten an Partnerunternehmen möglich ist.

Um Geld zu sparen, rät Reinke Verbrauchern, genau zu überlegen, was man braucht, denn ständige Werbeangebote und Coupon-Aktionen über die Apps verführen zum häufigeren Einkaufen. Was außerdem hilft: Preise möglichst breit vergleichen und andere Marken sowie gänzlich andere Anbieter nicht aus den Augen verlieren. WS

➔ Weitere Informationen zu Supermarkt-Apps finden Interessierte auf der Webseite der VZB. Fragen zu Ernährung, Lebensmitteln, Kennzeichnung und Verpackungen beantworten die Verbraucherzentralen kostenlos im Lebensmittel-Forum unter www.lebensmittel-forum.de.

VERSCHIEDENES



Kater Medox vermisst!
9 Monate alt, seit dem 05.02.25 aus der **Schützenstraße Wittstock**. Wer hat ihn gesehen oder kann Angaben machen! Bitte melden unter: ☎ **03394/44 14 28** oder **0172/63353 12**

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Brennholz zu verk., ofenfertig, gespalten u. getrocknet, mit Anlieferung, Region Karstädt. ☎ 0174 - 15 800 94

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Suche vielleicht Dich! Für die Liebe ist es nie zu spät! Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit. Bin ein fröhlicher Typ, 79 J., verw., ☎ (0152) 529 023 63

Suche ihn, ehrl., treu, zuverläss., NR, ab 1,80 m für den Rest des Lebens, bin 64, 1,76m, schlank, vielseitige Interessen. mymail2025@web.de

Sie, 60J. sucht ihn zwischen 58-65J., Raum Prignitz. Kontakt über WhatsApp (0172) 3 219 696

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / –WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile
aller Typen. Bitte alles anbieten!
☎ 0173 / 30 89 395

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles
anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Schwalbe zu verk., Neuaufbau, Preis nach Vereinbarung. ☎ 0176/43954388

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Wir rocken's nochmal! The Dise kommt!
Am 05.04.25, ab 20 Uhr, rechtzeitig erscheinen ist ratsam! Klim Bim Wittenberge

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Barsikow

Am **Freitag, den 14.03.2025 um 18.00 Uhr** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Versammlungsraum der AG Barsikow statt.

Alle Landeigentümer und zuständigen Jäger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Bericht der Jagdpächter
3. Bericht des Kassenwartes
4. Neuverpackung des Jagdausübungsrechtes in der Jagdgenossenschaft Barsikow
5. Sonstiges

Barsikow, den 10.02.2025 **Vorstand der JG Neumann**

Jagdgenossenschaft Segeletz

Zu der, am Freitag, den 28.03.2025 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Segeletz (Lindenstr. 28, 16845 Segeletz) stattfindenden **Genossenschaftsversammlung** sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Segeletz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
- Bericht des Jagdvorstehers über das Jagdjahr 2024/2025
- Bericht des Kassenwartes über das Jagdjahr 2024/2025
- Informationen zum Thema:
Wölfe in der Region - Herr Matthias Kirsch
- aktuelle Probleme und Informationen

Der Vorstand
Willi Gläsel
Jagdvorsteher

Gardasee
Bozen - Gardasee - Venedig - Verona - Brixen - Kloster Neustift

Kurztrip mit viel Vergnügen!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Südtirol
Meran - Kalterer See - Ritten - Bozen - Gardasee

Auf der Sonnenseite der Alpen

MAZ LESERREISEN
GUT BEFANT KOMPETENT BEGLEITET BESONNEN FREIET GEPRÜFT

Das Silbergrün der Olivenbäume und das dunkle Grün der Zypressen scheinen mit den unzähligen Nuancen strahlenden Blaus entlang des Ufers wettzueifern. Der nördliche Teil des Gardasees gleicht einem Fjord – schmal und tief, das Gebirgsmassiv des Monte Baldo rückt mit seinen 2.200 m nahe an das Ufer. Der südliche Teil dagegen ist sehr weit – einem Meer ähnlich. Die abwechslungsreiche Landschaft vor der Kulisse der Dolomiten hat nicht nur Schriftsteller und Dichter aller Zeiten in ihren Bann gezogen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel San Zeno / je 1 Übernachtung mit Halbpension im Raum Tirol und Tirol/Süddeutschland

Eingeschlossene Highlights
Gardasee-Panoramafahrt / Stadtführung Verona / Stadtführung Brixen alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Besuch Kloster Neustift, inkl. Eintritt

Reisetermine (7 Tage)
03.05.25-09.05.25
24.05.25-30.05.25 Himmelfahrt
28.06.25-04.07.25

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 819,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 129,-
- Ausflug Venedig mit deutschspr. Reiseleitung, Schiffsüberfahrt u. Stadtführung: + 65,-

Viele weitere Termine 2025 buchbar

Das überwiegend deutschsprachige Südtirol hat weit mehr zu bieten als herrliche Natur: Burgen, Schlösser, lebendige Traditionen, geschichtsträchtige Städte und kulinarische Freuden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr Urlaubsort in Uttenheim im Tauerfer Tal ist ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Südtirols.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Übernachtungen mit Halbpension in Südtirol im Hotel Enzian in Uttenheim, davon 1 Gala-Dinner / Begrüßungstrunk

Eingeschlossene Highlights
1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel / Tagesausflug Ritten/Bozen / Tagesausflug Meran/Kalterer See / Tagesausflug Gardasee / geführte Ortswanderung / Video-Vorführung über Südtirol / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (8 Tage)
03.05.25-10.05.25
17.05.25-24.05.25
31.05.25-07.06.25

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 869,-

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 130,-
Auch als Wanderreise buchbar!

Viele weitere Termine 2025 buchbar

PTI Panoramic

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



(© Thomas Hecker - stock.adobe.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Hotel Enzian (© Falk Tours)

Märkische Allgemeine

STELLENANGEBOTE

Berufskraftfahrer / Nahverkehr

M | W | D

Standort 16909 Fretzdorf

Wir bieten:

- Attraktive Bezahlung (Festgehalt)
- Spesen + Prämien
- Nachtzuschläge ab 20 Uhr
- Tank- und Einkaufsgutschein
- Altersvorsorge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären Unternehmen
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Ihr Profil:

- Führerschein C oder CE
- gute Fahrpraxis
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Spaß an der Arbeit
- Teamfähigkeit

Jetzt bewerben!

Fruchtwarenhandel Ciaciuch GmbH & Co.KG

Jägerstr.1-4 · 16909 Wittstock/Dosse · OT Fretzdorf

Tel. 033964 / 5100 · E-Mail: stefan.ciaciuch@fruchtwaren.de

CIACIUCH

Fruchtwarenhandel

Beim Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Arbeitsstelle als

Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik

zu besetzen.

Das **vollzeitige** Arbeitsverhältnis umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Bedienung, Wartung und Reparatur von Anlagen der Trinkwasserversorgung sowie Kontrolle und Unterhaltung der Außenanlagen
- Verlegen von Rohren, Leitungen sowie Installation von Hydranten und Wasserzählern
- Erkennen und Beheben von Betriebsstörungen in der Trinkwasserversorgung
- Führen eines Kfz und Bedienen von Maschinen und Geräten
- Erstellen von Aufmaßen und Dokumenten (Arbeitsberichte)
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst (nach Einarbeitung)

Fachliche und personelle Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Tiefbaufacharbeiter, Installateur, Elektriker oder in einem vergleichbaren geeigneten Beruf
- möglichst Vorkenntnisse in den geforderten Bereichen
- mehrjährige Berufserfahrung möglichst in der Ver- und Entsorgungswirtschaft oder im Tiefbau
- Führerschein für PKW und LKW
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft auch im Bereitschaftsdienst
- gutes technisches Verständnis und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den entsprechenden Unterlagen beim Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk, Geschäftsführer Herrn Puls, Hainholzweg 65, 16928 Pritzwalk oder elektronisch unter der info@wazvp.de.

gez.

im Auftrag

Puls

Geschäftsführer

STADTWERKE Pritzwalk

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

ab sofort M/W/D in Vollzeit

- **Assistenz der Geschäftsführung**
- **Ingenieur / Techniker / Meister im Bereich Versorgungs- und Gebäudetechnik, TGA**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter **www.sw-pritzwalk.de**

TIERMARKT

Wer hat Lust täglich (ausser am Wochenende) mit meinem Hund, Beagle, 2 Jahre alt ca. 1 Stunde einen Spaziergang zu machen. Suche liebevollen Hundesitter (m/w), Schüler, Rentner, aus Perleberg o. nähere Umgebung, der Zeit und Spaß mitbringt. Entlohnung nach Vereinbarung. Bitte melde: ☎ (0 152) 28 444 610

HOBBY UND FREIZEIT

Kaufe kapitale Abwurstangen von Rot- und Dammwild von Privat. Telefon: 01621701382

DIENTSTLEISTUNGEN


Dachrinnenreinigung 1€/lrm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

0331 / 28 40 404



Für Ihn

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Birgit, 67 Jahre, Witwe. Bin eine gepflegte, saubere, gute Kinderkrankenschwester i. R. mit vollbusiger Figur. Ich bin bescheiden, liebevoll und anpassungsfähig, liebe gemütliche Fernsehabende und die Volksmusik. Da ich keine Kinder habe, bin ich oft sehr allein. Ich habe ein eigenes Auto und würde Sie gern kennenlernen. Bitte rufen Sie gleich an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Abends allein vor dem Fernseher und immer nur für eine Person kochen, das Singleleben ist nicht für jeden Menschen stets ein Vergnügen. Bist auch Du auf der Suche nach dem Partner fürs Leben? Möchtest Du gemeinsam mit mir weiterwachsen? Ich, Karolin, 40 Jahre, wünsche mir einen Weggefährten, der gemeinsam mit mir eine lebensfrohe, sichere Verbindung gestalten möchte. Ich sehne mich nach einer Familie, mit der ich zusammenleben und wirken möchte. Sehnt Du Dich auch nach Zweisamkeit, Liebe und Verständnis, dann melde Dich bitte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Heidrun, Anfang 60/165/55, Witwe, hübsch, zierlich, schlank, blond, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, mit eig. Auto, nicht ortsgebunden. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einfache Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 J., meldet sich bei mir.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebe, Leben, Familienglück! **Beatrix, 46 Jahre,** möchte auf nichts mehr verzichten! Gewissenhaft und ausdauernd, ist sie eine beliebte Frau, die für ihr positives Wesen und ihre fachliche Kompetenz allseits geschätzt wird. Obwohl sie mit ihrer Arbeit glücklich und zufrieden ist, wird ihr Privatleben immer an erster Stelle stehen – dazu gehört für diese liebevolle Frau auch eine erfüllte Beziehung mit einem zuverlässigen Partner, sportlich und jugendlich, der sich genau wie sie danach sehnt, eine Familie zu sein. Mit IHM möchte sie zusammenwachsen und für immer glücklich sein! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Meine ganze Freude wäre es einen lieben Mann zu verwöhnen, für ihn das Essen zu kochen und mit ihm gemütliche Stunden zu zweit zu verbringen. Bin eine einfache aber hübsche Witwe, 63 Jahre, seit kurzem in Rente und eine sichere Autofahrerin mit eig. PKW. Sehnen Sie sich nach einer liebevollen Umsorgung? Haben Sie Lust auf kleine Spaziergänge, ab und zu in ein Eiscafé zu gehen oder gemeinsam zum Stadtbummel? Zusammen macht das Leben einfach mehr Spaß. Deshalb melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Diana, 52 J., beruflich als Krankenschwester tätig, aus deiner Nähe, meine Kolleginnen nennen mich einen richtigen Sonnenschein, habe eine sportlich schlanke Figur, bin vollbusig, gepflegt und eine sehr hübsche, ordentliche Frau. Ich liebe die Häuslichkeit, bin finanziell bestens versorgt, mit eig. Auto, nicht ortsgebunden, lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue, wünsche mir einen guten Mann für eine liebevolle Partnerschaft. Bitte ruf schnell an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich Ursula, 73 J., verwitwet, mit schöner, schlanker Figur, bin fürsorglich und liebevoll, ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr länger aus, ich mag gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne in Haus & Garten, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsgebunden und würde Dich auch gerne besuchen um alles Weitere zu besprechen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildschöne Ärztin, Ende 50, blondes halblanges Haar, schlank und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, bin nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit mit Dir!

Tag für Tag vergeht und Heidemarie, Anfang 80/162, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnungen, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adretliche, gemütvoll und zärtliche, leidet sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bist Du auch so alleine? Christine, 70 Jahre, Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur – alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Annonce in der Zeitung ist altmodisch? Finde ich nicht! Hobbykoch Marvin, 38/184, sympathischer und attraktiver Ergotherapeut, ledig nach 10jähriger Beziehung, familientauglich, vielseitig interessiert, wie Kino, Theater, Zoobesuche, Musicals, reisen, wandern, bowlen, freut sich auf gemeinsam lachen und eine schöne gemeinsame Zeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Olaf, 56/185, erfolgreicher Unternehmer, Witwer, möchte nach angemessener Trauerzeit wieder eine liebe Frau finden. Er ist gepflegt, charmant, großzügig, sehr vielseitig mit Pkw, hat eine männlich-sportliche Figur, liebt die Natur, geht gern ins Kino und zu Konzerten, ist humorvoll, gesellig, ehrlich, offen, direkt, NR und anpassungsfähig. Er legt alle Hoffnung in dieses Inserat und möchte eine treue und liebevolle Partnerin haben, die wie er im Leben steht. Haben Sie Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Maik, 49 Jahre, attraktiv aussehend, mit Herz und Verstand, sportlich, vielseitig interessiert, eigenes Haus und fährt Auto. Suchst Du einen, der mit Dir lacht, blödelnd und mit dem Du über alles reden kannst? Ich liebe Musik, Reisen, Ausgehen und auch ein gemütliches Heim. Melde Dich, auch wenn Du keine Traumfigur hast. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Das Leben ist schön, vor allem mit dem richtigen Partner und vielleicht vielen Gemeinsamkeiten, falls wir uns treffen. Entweder es ist ab der ersten Sekunde Liebe oder sie spüren – es wird Liebe oder es ist nichts. Und wenn ich ... dann möchte ich mir dir alt werden und dich immer treu, geborgen und zuverlässig „auf Händen tragen“. Ich bin mir ganz sicher, dich gibt es und wir erleben (noch einmal) die große Liebe mit vielen Schmetterlingen im Bauch. Ich bin Andy, 47 Jahre, mit breiten Schultern zum Anlehnen, schönem EFH und offen für Neues. Freue mich auf Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

„Mein Wunsch – ein Zuhause, wo man erwartet wird, eine Frau, auf die ich mich freue.“ Ralf, 51/190, Handwerksmeister, ein liebevoller, sehr attraktiver Mann, ein Familienmensch mit Witz, Charme und handwerklich geschickten Händen. Gern würde er eine sympathische Frau kennen lernen, mit der man sich versteht, viel unternehmen und über alles reden kann. „Wenn die Chemie stimmt, hole ich Dir nicht nur finanzielle sehr gut abgesichert, immer Blumen und Brötchen, sondern auch die Sterne vom Himmel.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Lutz, 65/180, NR, Witwer, letzter Versuch, stattd. ansehnliche & gepflegte Erscheinung, finanz. abgesichert, mit eig. Auto, leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, anpassungsfähig, hilfsbereit und handwerklich begabt, tier- & naturliebend. Kann gesellig, aber auch gefühlbehaftet sein, tanzt sehr gern, mag schöne Spaziergänge und bin für Reisen, auch Kreuzfahrten. Ich sehne mich nach einer ehrlichen, seriösen und lebensbejahenden Partnerin, um die Einsamkeit zu beenden. Haben Sie Mut, wie sonst sollen wir uns kennenlernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Handwerksmeister, 44/182, eine prickelnde Zukunft mit Dir – das wäre mein Traum. Fränk, sportliche Erscheinung, ein attraktiver Mann, sympathisch und charmant. Suche die große Liebe. Ich habe Freunde, Hobbys, aber ich weiß nicht, wo ich Dich finden soll? Suchst Du auch ein romantisches dauerhaftes Glück? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Uwe, sympath. Polizeibeamter i. P., 75/185, Witwer, NR/NT, suche Freizeitfreundschaft. Bin noch fit und gesund, fahre gerne Auto (auch größere Strecken). Bin durch die vergangene Vollzeitpflege meiner Frau selbstständig im Haushalt geworden und brauche keine Wasch-, Putz- & Kochhilfe. Die Freizeit möchte ich mit einer netten Frau verbringen. Lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres und bin Ihnen ein niveauv. Gesprächspartner. Erstrebe eine lose Freizeitpartnerschaft ohne Wohngemeinschaft. Handwerkl. Hilfe ist selbstverständlich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Mein größter Wunsch – Nicht mehr allein sein! Heinz, Ende 80/178 verw., lachende Augen, sympath. Erscheinung, aufgeschl., liebevoll, unternehmungsl., naturverb., suche nette Frau für eine harmon.ehrliche Beziehung, gemeins. Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**


Clever sparen:

Digitale MAZ mit Tablet

zum exklusiven Vorteilspreis.


E-Paper im 1. Jahr

30 % günstiger



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/angebot25
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Neue Ausstellung im Museum Neuruppin

Gezeigt werden Werke von Anton Henning unter dem Titel „12 Wanderungen durch die Moderne“

NEURUPPIN. Am 23. Februar wurde im Museum Neuruppin die neue Wechselausstellung „12 Wanderungen durch die Moderne“ eröffnet. Die Ausstellung mit Werken von Anton Henning wird anlässlich des 10. Jahrestages der Eröffnung des Museumsneubaus bis zum 16. Juni 2025 im Museum Neuruppin präsentiert.

Der seit über 30 Jahren in der Ostprignitz beheimatete Künstler Anton Henning bringt seine Verbundenheit mit der Gegend und den Menschen seiner Wahlheimat durch eine großzügige Schenkung von zwölf Ölgemälden zum Ausdruck. Alle Gemälde in der als Inszenierung zu verstehenden Ausstellung verbindet dasselbe Motiv: das Blumenstillleben.

Anton Henning spielt gekonnt und lässig auf der Klaviatur der Moderne – und so auch die einzelnen Formate ein Stück weit gegeneinander selbst aus, so dass sich dem Betrachter die unmittelbare Frage nach der Prüfung der Sehgewohnheiten und dem Kanon des vermeintlich Schönen und womöglich Überkommenen stellt.

Vor genau zehn Jahren machte die Ausstellung „Heimat schaffen – home is where the heart is, II“ von Anton Henning den Auf-

Ein Blumenstillleben des Malers Anton Henning. Foto: Jörg von Bruchhausen

takt zu einer Reihe von über 20 Wechselausstellungen, die seit der Eröffnung im Neubau gezeigt werden konnten. Nun bietet der Künstler dem Museum 15 Werke an, von denen zwölf per Besuchervotum nach der Ausstellung als Schenkung an das Museum Neuruppin gehen sollen. „Eine Herzensangelegenheit“, so der Künstler Anton Henning, dessen Werke in diesem Jahr noch in einigen anderen in- und ausländischen Museen zu betrachten sein werden.

WS



Neues „Bündnis für OPR“ hat sich gegründet

Landkreis und Zivilgesellschaft wollen stärker an Demokratieförderung und Vielfalt arbeiten

bei der Antragstellung für Jugendprojekte geholfen werden, außerdem können beim Landkreis selbst direkt Projektgelder beantragt werden. Julica Norouzi stellt klar, dass es sich nicht um eine Entlastung der Kommunen oder eine Einmischung in deren Arbeit handelt. Die Kommunen kommen selbstständig ihren Aufgaben nach, zum Beispiel beim Thema Jugendbeteiligung. Der Landkreis wirbt dagegen Gelder ein, etwa über das Leader-Förderprogramm, und leitet diese an die Träger weiter. In diesem Jahr stehen auf diese Weise beispielsweise 45.000 Euro für Jugendprojekte zur Verfügung.

Julica Norouzi (l.) von der Externen Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie und Britta Avantario, Referentin des Landrats von OPR, präsentieren das neue „Bündnis für OPR“.
Foto: Justus Makollus

Wunsch, ein konstruktives Zusammenwirken von Verwaltung und Zivilgesellschaft zu etablieren, so Julica Norouzi.

Das bedeutet auch, dass dazu Vertreter aller Meinungsrichtungen eingeladen sind. Ausdrücklich nicht gewünscht ist im ersten Schritt die Mitarbeit von Parteien.

WIE VIEL GELD HAT DAS BÜNDNIS ZUR VERFÜGUNG?

Jährlich können 165.000 Euro verteilt werden. Inbegriffen sei eine Personalstelle, schränkt Julica Norouzi ein. Mit dem restlichen Geld werden die genannten Aufgaben und Ziele finanziert. Der Förderzeitraum sei auf acht Jahre ausgelegt, um eine Konstanz zu erreichen und auch gegen Veränderungen in der Politik gewappnet zu sein, sagt Julica Norouzi. Das Bündnis wolle bewirken, dass auch unbequeme Themen auf eine konstruktive Weise besprochen werden.
Justus Makollus

WIE OFT TRIFFT SICH DAS BÜNDNIS?

In diesem Jahr wird es voraussichtlich drei Treffen geben, so Julica Norouzi. Hinzu kommen Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin wird federführend dem Bündnis vorstehen. Zusätzlich wird mit dem brandenburgischen Institut für Gemeinwesenberatung (Demos) eine externe Koordinierungsstelle beteiligt sein.

AN WEN RICHTET SICH DAS BÜNDNIS?

Grundlage für das Bündnis bilden das Grundgesetz und der

können Vereine, Aktionsbündnisse oder Institutionen sein. „Es geht darum, Kompromisse zu finden, auch wenn man total unterschiedlicher Meinung ist. Das ist unsere große Aufgabe“, so Julica Norouzi. Es sei ausdrücklich gewünscht, dass das „Bündnis für OPR“ wachsen kann, sagt Julica Norouzi. Dabei spiele aber auch immer die Suche nach geeigneten Räumen eine Rolle. Wer sich für eine Zusammenarbeit interessiert, kann per E-Mail: demokratie@opr.de o. per Tel. 0157/58730872 Kontakt aufnehmen.

WIE SIEHT DIE INHALTLICHE ARBEIT AUS?

Der Landkreis koordiniert und unterstützt Projekte von Trägern, die in den Kommunen Aufgaben übernehmen. Zum Beispiel kann

NEURUPPIN. In Neuruppin gründete sich am 20. Februar das neue „Bündnis für OPR“. Mit dem Format will der Landkreis Demokratie und Vielfalt fördern. Die Zuständigkeit für die strukturelle Arbeit liegt in den kommenden acht Jahren beim Landkreis. Julica Norouzi von der externen Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie spricht darüber, was das neue Bündnis für potenzielle Mitstreiter bedeutet und wie die Initiative künftig arbeiten wird.

WAS STECKT HINTER DEM „BÜNDNIS FÜR OPR“?

Das neue Bündnis soll Akteure aus Ostprignitz-Ruppin, die sich für Demokratie, Vielfalt und ein tolerantes Miteinander einsetzen, miteinander vernetzen. Das

Der schlaue Fuchs kauft bei uns!



Schlau-Kauf-Wochen bis zum: 22.03.2025 **Jetzt modellabhängig bis zu 12.025,- Euro* sparen und 6 Jahre Garantie** sichern!**

*Der Preisvorteil ergibt sich aus dem Nachlass der Dinnebie Automobili GmbH auf Lager- und Bestandsfahrzeuge. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Aktion ist gültig bei Kauf bis zum 22.03.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

**3 Jahre Suzuki Neuwagengarantie plus 3 weitere Jahre Suzuki Neuwagen-Anschlussgarantie (Ein Service der Real Garant Versicherungs AG, Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf.), bis zu 150.000 km mit umfangreichen Garantieleistungen im Rahmen der Anschlussgarantie-Bestimmungen.

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.
dinnebie@suzuki-handel.de
www.dinnebiegruppe.de

PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1
(03395) 764 390 16928 Pritzwalk

WITTENBERGE Lindenberger Str. 6
(03877) 954 922 0 19322 Wittenberge

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 119 g/km; CO₂-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 102 g/km; CO₂-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte gewichtet kombiniert: Energieverbrauch: 17,1 kWh/100 km plus 1,0 l/100 km; CO₂-Emission: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; Verbrauchswerte kombiniert bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch: 6,6 l/100 km; CO₂-Klasse: E. Diese Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.auto.suzuki.de/wltp.



Munteres Wandern auf zwei und vier Beinen

Wunderbar winterlich: Die traditionelle Winterwaldwanderung des Dorf-, Reit- und Fahrvereins Damelack e.V. fand auch in diesem Jahr großen Zuspruch.

Unter der fachkundigen Leitung von Revierförster Michael Noack wanderten 64 Zweibeiner und sogar ein paar Vierbeiner durch den Damelacker Forst, um sich anschließend

beim Gaumenschmaus noch ein wenig auszutauschen. Wer dabei war, hatte viel Spaß. Es war auch 2025 eine gelungene Veranstaltung.
Text: WS, Foto: Privat